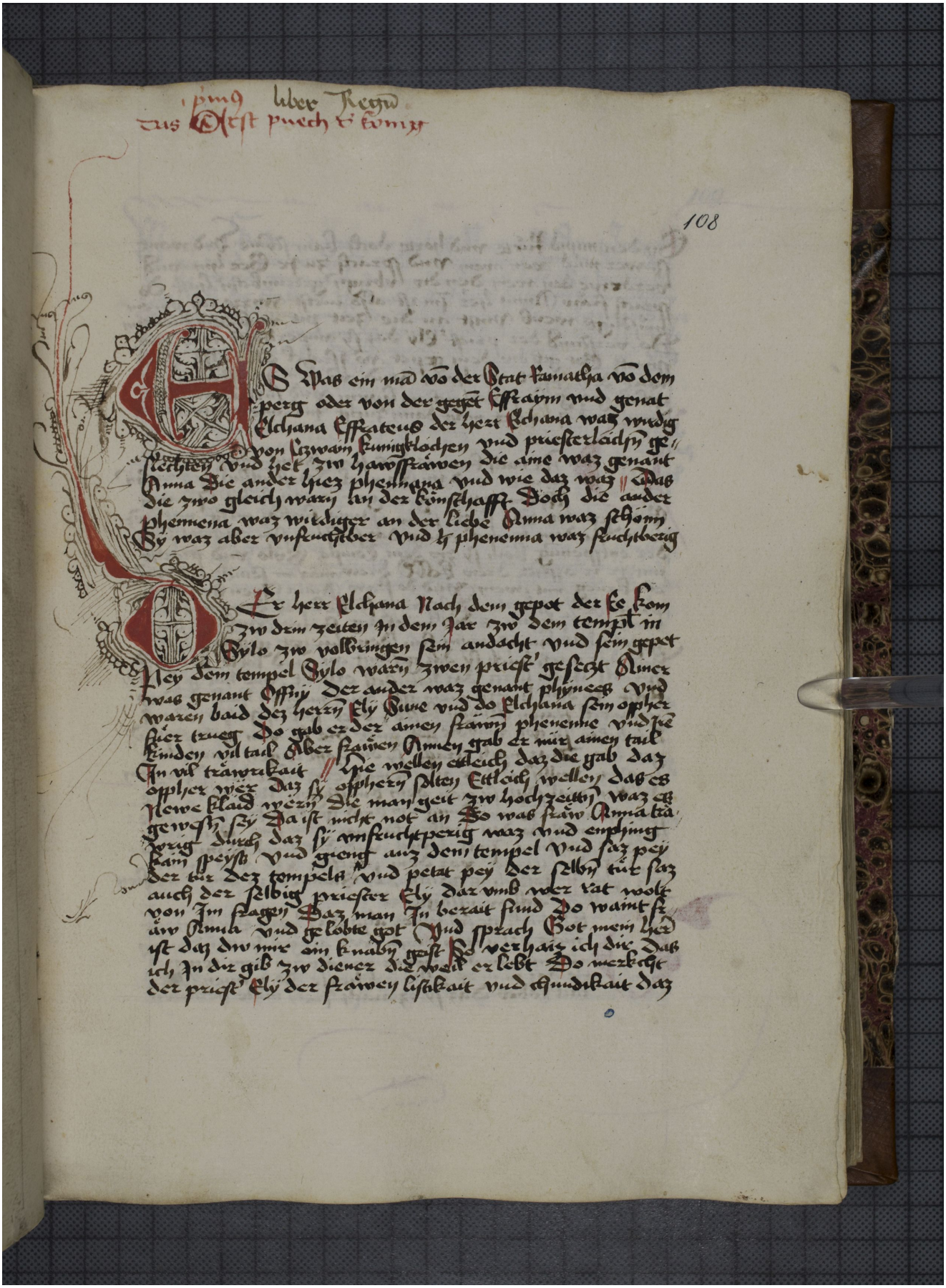
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



108

Es was ein man von der Stat Ramatha von dem
perg oder von der gegent Effraym vnd genant
Elchana Effrateus der hiez Elchana was wnd
von sizwam kunigtlichen vnd priesterlichn ge-
lechten vnd het zw haw frawen die ame was genant
Anna Die ander hiez Phenna vnd wie daz was || Adas
die zwo gleich warn an der künsthaft Doch die ander
Phenena was wirdiger an der liebe Anna was schöm
Sy was aber vnfruchtber vnd Phenenna was fruchtberig

Er herr Elchana Nach dem gepot der E kom
zw dem zeiten in dem Jar zw dem tempel in
Silo zw vollbringen sein andacht vnd sein gepet
Bey dem tempel Silo warn zwen priest gesetzt Ainer
was genant Effni der ander was genant phinees vnd
warn baid des herrn Eli Sune vnd do Elchana sein opfer
hiez trueg do gab er der ainen frawn phenenne vnd die
kindern vil tail Aber frawen Anneen gab er nur ainen tail
In vil trawrikait || Die weln eteleich daz die gab daz
opfer wer daz sy opfern solten Ettleich weln das es
slewe klaid wern Die man get zw hochzeiten was es
gewesen sy Da ist nicht not an So was frau Anna trä
rig durch daz sy unfruchtperig was vnd empfing
kain speis vnd gieng auz dem tempel vnd saz pey
der tur des tempels vnd petet pey der selben tur saz
auch der selbig priester Eli daz vmb wer rat wolt
von im fragen Daz man im bereit sind do waint sie
aw Anna vnd gelobte got vnd sprach Got mein herr
ist daz dw mir ein knaben gest so verhaiz ich dir das
ich im dir gib zw dienen dez weil er lebt Do merkcht
der priest Eli der frawen lisbtait vnd chundikait daz